

Anträge

Fachbereich V
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: AN/0117/2014

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	21.10.2014 öffentlich
Rat	27.10.2014 öffentlich

Beratungsgegenstand:	Bürgerantrag vom 14.06.2011 betr. Förderung von Windenergie
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	keine
Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	keine

1. Beschlussvorschlag:

Dem Bürgerantrag vom 14.06.2011 betr. Förderung von Windenergie wird insoweit entsprochen, als dass ein Klimaschutz-Teilkonzept zur Nutzung erneuerbarer Energien erstellt und das Verfahren zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ eingeleitet worden ist.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der als Anlage 1 beigefügte Bürgerantrag vom 14.06.2011 zum Thema Windenergie wurde erstmalig gemeinsam mit dem Antrag des Rats Herrn Hajo Schmitz-Kretschmer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 27.09.2011 beraten. Die Anträge wurden in der v.g. Sitzung ohne Diskussion zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Nach Herbeiführung einer Meinungsbildung in den Fraktionen hat der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 27.03.2012 u.a. aufgrund des Bürgerantrages die Aufstellung eines integrierten Konzeptes zur Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energieformen beschlossen. Hierbei sollte insbesondere eine Ausgestaltung der strategischen Ziele der Stadtentwicklung „Rheinbach 2030“ im Hinblick auf Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien erfolgen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Planung zur Aufstellung eines solchen Konzeptes zu erarbeiten und dem Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen und regelmäßig zu berichten.

Das Konzept wurde zwischenzeitlich von den beauftragten Büros SynergieKomm, Agentur für Nachhaltigkeit und Innovation und BDO, Technik und Umweltconsulting GmbH erstellt und der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 09.12.2013 den Abschlussbericht zur Kenntnis genommen und das Klimaschutz-Teilkonzept zur Nutzung regenerativer Energien im Stadtgebiet von Rheinbach beschlossen.

Das Konzept besteht aus einem 193 seitigen Textband und einem Anhang mit thematischen Arbeitskarten. Aus Klimaschutzgründen wird auf den Druck des Konzeptes bewusst verzichtet. Die Unterlagen stehen auf der Internetseite der Stadt Rheinbach http://www.rheinbach.de/cms121/bws/erneuer-bare_energien/ zur Einsichtnahme und zum Download bereit.

Ebenso wird dem Bürgeranliegen dadurch Rechnung getragen, dass der vorhandene Bebauungsplan Rheinbach Nr. 65 „Bremeltal“ dahingehend überprüft wird, inwieweit er sich eignet, unter den im Zuge der Klimaschutzkonzepte ermittelten Rahmenbedingungen die Ansiedlung von Windenergieanlagen zu ermöglichen und eine planerische Weiterentwicklung der Bereiche vorzunehmen. Die vom Rat am 26.11.2012 beschlossene Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremeltal“ soll im Sinne einer Angebotsplanung Baurecht schaffen und verbindliche Nutzungsmöglichkeiten und Zulässigkeiten definieren. Zum Sachstand des Bebauungsplanverfahrens wird auf die Verwaltungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 6.1.1 der heutigen Sitzung verwiesen.

Dem Bürgerantrag wird insoweit entsprochen, als dass ein Klimaschutz-Teilkonzept zur Nutzung erneuerbarer Energien erstellt und das Verfahren zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremeltal“ eingeleitet worden ist.

Rheinbach, den 01.10.2014

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Robin Denstorff
Fachbereichsleiter

Anlagen:

Bürgerantrag vom 14.06.2011